

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problem Mailbox.**

Im G. 1964  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



Deutsche 640 14

WEST-GEI  
GROUP  
CLASS

Offenlegungsschrift 1 584 043

10001

Anmeldenummer 1 584 043 (B.76.196)

Anmeldetag 13. April 1964

Offenlegungstag 13. März 1965

Ausstellungsort: Bonn

Erfindungsgegenstand:

Einrichtung

Einrichtung

Einrichtung

Einrichtung

Bezeichnung

Klappstuhl

Zusatz zur

Ausscheidung aus

Anmelder

Brauchli, Valbert, Lausanne (Schweiz)

Vertreter

Hadenfeldt, Dr. jur. Fr. Daube, Dr. Hans Lienau, Hermann,  
Daube, Dr. H. H. Rechtsanwälte, 2000 Hamburg

Als Erfinder benannt

Antrag auf Nichterfindung

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 9. 1967 (BGBl. I S. 960)

3.

OLS:1,584,043 Tilting door has means to equalise the weight of the door for part of its movement and for guiding the movement, and consists of an axis independent of the door and a bar with a fulcrum at the door and a spring-loaded device running between the bar and bearing independent from the door, which exerts a rotating force on the axis, which acts for part of the movement against the weight of the door.



6.4.64. B.76.196. (9.3.64. Switz. 2996-64)  
VALBERT BRAUCHLI. (13.3.69) E05d.

9 3.69 909811/440

DT 1 584 043

Dr. Exkl.

Hahn/BRAUCHER

Hahn/Braucher/Schwarz

Kuppeltür

Die Erfindung bezieht sich auf eine Kuppeltür, die vorzugsweise für Garagen, Werkstätten und ähnliche Gebäude bzw. Räumlichkeiten verwendet wird. Dieartige Kuppeltür lassen sich aus einer vertikalen, geschlossenen Stellung in eine nahezu horizontale, parallel zur Decke des Raumes orientierte Stellung verschwenken, wodurch der Raum unmittelbar hinter der geschlossenen Tür, der normalerweise zum Öffnen einer üblichen Tür freigehalten werden muss, zur freien Verfügung steht.

B351.12D.1 JO/sch.

909811/0440



Der Ertrag liegt die Ausgabe zugrunde. Die bei der Ausgabe zu berücksichtigen  
erforderlichen Mittel zum Ausgleich der Ausgaben sind zu berücksichtigen.  
Berechnung:

1. Wavelength of the incident light. The wavelength of the incident light is the distance between two consecutive peaks of the incident light. The wavelength of the incident light is denoted by  $\lambda$ .

1. **Einleitung**

2. **Methodik**

3. **Ergebnisse**

4. **Diskussion**

5. **Fazit**

6. **Literaturverzeichnis**

7. **Anhang**

8. **Tabellen**

9. **Abbildungen**

10. **Formeln**

11. **Statistische Tabellen**

12. **Diagramme**

13. **Skizzen**

14. **Formeln**

15. **Statistische Tabellen**

16. **Diagramme**

17. **Skizzen**

18. **Formeln**

19. **Statistische Tabellen**

20. **Diagramme**

21. **Skizzen**

22. **Formeln**

23. **Statistische Tabellen**

24. **Diagramme**

25. **Skizzen**

26. **Formeln**

27. **Statistische Tabellen**

28. **Diagramme**

29. **Skizzen**

30. **Formeln**

31. **Statistische Tabellen**

32. **Diagramme**

33. **Skizzen**

34. **Formeln**

35. **Statistische Tabellen**

36. **Diagramme**

37. **Skizzen**

38. **Formeln**

39. **Statistische Tabellen**

40. **Diagramme**

41. **Skizzen**

42. **Formeln**

43. **Statistische Tabellen**

44. **Diagramme**

45. **Skizzen**

46. **Formeln**

47. **Statistische Tabellen**

48. **Diagramme**

49. **Skizzen**

50. **Formeln**

51. **Statistische Tabellen**

52. **Diagramme**

53. **Skizzen**

54. **Formeln**

55. **Statistische Tabellen**

56. **Diagramme**

57. **Skizzen**

58. **Formeln**

59. **Statistische Tabellen**

60. **Diagramme**

61. **Skizzen**

62. **Formeln**

63. **Statistische Tabellen**

64. **Diagramme**

65. **Skizzen**

66. **Formeln**

67. **Statistische Tabellen**

68. **Diagramme**

69. **Skizzen**

70. **Formeln**

71. **Statistische Tabellen**

72. **Diagramme**

73. **Skizzen**

74. **Formeln**

75. **Statistische Tabellen**

76. **Diagramme**

77. **Skizzen**

78. **Formeln**

79. **Statistische Tabellen**

80. **Diagramme**

81. **Skizzen**

82. **Formeln**

83. **Statistische Tabellen**

84. **Diagramme**

85. **Skizzen**

86. **Formeln**

87. **Statistische Tabellen**

88. **Diagramme**

89. **Skizzen**

90. **Formeln**

91. **Statistische Tabellen**

92. **Diagramme**

93. **Skizzen**

94. **Formeln**

95. **Statistische Tabellen**

96. **Diagramme**

97. **Skizzen**

98. **Formeln**

99. **Statistische Tabellen**

100. **Diagramme**

101. **Skizzen**

102. **Formeln**

103. **Statistische Tabellen**

104. **Diagramme**

105. **Skizzen**

106. **Formeln**

107. **Statistische Tabellen**

108. **Diagramme**

109. **Skizzen**

110. **Formeln**

111. **Statistische Tabellen**

112. **Diagramme**

113. **Skizzen**

114. **Formeln**

115. **Statistische Tabellen**

116. **Diagramme**

117. **Skizzen**

118. **Formeln**

119. **Statistische Tabellen**

120. **Diagramme**

121. **Skizzen**

122. **Formeln**

123. **Statistische Tabellen**

124. **Diagramme**

125. **Skizzen**

126. **Formeln**

127. **Statistische Tabellen**

128. **Diagramme**

129. **Skizzen**

130. **Formeln**

131. **Statistische Tabellen**

132. **Diagramme**

133. **Skizzen**

134. **Formeln**

135. **Statistische Tabellen**

136. **Diagramme**

137. **Skizzen**

138. **Formeln**

139. **Statistische Tabellen**

140. **Diagramme**

141. **Skizzen**

142. **Formeln**

143. **Statistische Tabellen**

144. **Diagramme**

145. **Skizzen**

146. **Formeln**

147. **Statistische Tabellen**

148. **Diagramme**

149. **Skizzen**

150. **Formeln**

151. **Statistische Tabellen**

152. **Diagramme**

153. **Skizzen**

154. **Formeln**

155. **Statistische Tabellen**

156. **Diagramme**

157. **Skizzen**

158. **Formeln**

159. **Statistische Tabellen**

160. **Diagramme**

161. **Skizzen**

162. **Formeln**

163. **Statistische Tabellen**

164. **Diagramme**

165. **Skizzen**

166. **Formeln**

167. **Statistische Tabellen**

168. **Diagramme**

169. **Skizzen**

170. **Formeln**

171. **Statistische Tabellen**

172. **Diagramme**

173. **Skizzen**

174. **Formeln**

175. **Statistische Tabellen**

176. **Diagramme**

177. **Skizzen**

178. **Formeln**

179. **Statistische Tabellen**

180. **Diagramme**

181. **Skizzen**

182. **Formeln**

183. **Statistische Tabellen**

184. **Diagramme**

185. **Skizzen**

186. **Formeln**

187. **Statistische Tabellen**

188. **Diagramme**

189. **Skizzen**

190. **Formeln**

191. **Statistische Tabellen**

192. **Diagramme**

193. **Skizzen**

194. **Formeln**

195. **Statistische Tabellen**

196. **Diagramme**

197. **Skizzen**

198. **Formeln**

199. **Statistische Tabellen**

200. **Diagramme**

201. **Skizzen**

202. **Formeln**

203. **Statistische Tabellen**

204. **Diagramme**

205. **Skizzen**

206. **Formeln**

207. **Statistische Tabellen**

208. **Diagramme**

209. **Skizzen**

210. **Formeln**

211. **Statistische Tabellen**

212. **Diagramme**

213. **Skizzen**

214. **Formeln**

215. **Statistische Tabellen**

216. **Diagramme**

217. **Skizzen**

218. **Formeln**

219. **Statistische Tabellen**

220. **Diagramme**

221. **Skizzen**

222. **Formeln**

223. **Statistische Tabellen**

224. **Diagramme**

225. **Skizzen**

226. **Formeln**

227. **Statistische Tabellen**

228. **Diagramme**

229. **Skizzen**

230. **Formeln**

231. **Statistische Tabellen**

232. **Diagramme**

233. **Skizzen**

234. **Formeln**

235. **Statistische Tabellen**

236. **Diagramme**

237. **Skizzen**

238. **Formeln**

239. **Statistische Tabellen**

240. **Diagramme**

241. **Skizzen**

242. **Formeln**

243. **Statistische Tabellen**

244. **Diagramme**

245. **Skizzen**

246. **Formeln**

247. **Statistische Tabellen**

248. **Diagramme**

249. **Skizzen**

250. **Formeln**

251. **Statistische Tabellen**

252. **Diagramme**

253. **Skizzen**

254. **Formeln**

255. **Statistische Tabellen**

Copyright © 2007 by John Wiley & Sons, Inc.

[illegible]

Vom ausgehenden Mittelalter bis zur Renaissance wurde die Schreibung der Namen der  
 sieben Planeten in der lateinischen Welt durch die lateinische Übersetzung der  
 griechischen Namen beeinflusst, die wiederum auf die griechische Schreibung zurückzuführen  
 sind. Diese lateinischen Namen wurden in der Renaissance in die deutsche Sprache  
 übernommen und sind heute noch in Gebrauch.

Die eine Holzeigenschaft ist die exakte Anlagengröße, während die andere Holzeigenschaft die exakte Anlagengröße ist.

Die Erfindung wird anhand der Zeichnungen an einem Ausführungs



beispiel näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 die Seitenansicht einer Garagentür mit ihrem Bewegungsmechanismus, in geschlossenem Zustand,

Fig. 2 die gleiche Tür in geöffnetem Zustand und

Fig. 3 einen Längsschnitt durch die federnde Stoßvorrichtung 9 nach den Fig. 1 und 2 in stark vergrößertem Maßstab.

Auf den Fig. 1 und 2 sind die Seitenwände einer Garage mit 1 und das Garagendach mit 2 bezeichnet. Der Rahmen der Kipptür wird aus den senkrechten Ständern 3 und dem waagerechten Balken 4 gebildet. An den vertikalen Ständern 3 ist gleichzeitig der Mechanismus für die Kipptür 5 befestigt, welche zum Verschliessen der Garage dient.

Die Tür 5 besteht beispielsweise aus ineinandergeschachtelten Latten, welche die Füllung bilden, sowie aus einem äußeren rechteckigen Metallrahmen, der die Füllung umgibt. Die Tür 5 ist an ihrer einen Seite mit dem betreffenden seitlichen vertikalen Ständer 3 über eine Stange 7 verbunden, deren unteres Ende im Punkte 7a am unteren Rand der Tür 5 und deren oberes Ende an einem Vorsprung 8a in etwa halber Höhe des Ständers 3, um eine Welle 8 drehbar, gelenkig gelagert sind.

Das obere Ende der Tür 4 ist ausserdem mit einer Führungsschiene R im Eingriff, die entsprechend der vom oberen Türende während des Öffnens und Schliessens beschriebenen Bewegungsbahn gekrümmt ist.

An der erwähnten Stange 7 befindet sich jenseits der Welle 8 ein kleiner Arm 7b, dessen Richtung auf die Tür 5 hin orientiert ist und mit der Längsrichtung der Stange 7 einen stumpfen Winkel bildet. Am freien Ende dieses Armes 7b ist das andere Ende einer federnden Druckvorrichtung 9 gesenkt befestigt, deren anderes Ende am oberen Teil des Ständers 3 im Punkte 1a gelagert ist. Im betrachteten Ausführungsbeispiel übt die federnde Druckvorrichtung 9 auf den Arm 7b ständig eine Kraft in Richtung des Pfeiles 10 aus. Wenn sich die Tür 5 in vertikaler Lage, also in geschlossenem Zustand, befindet, dann liegen die Befestigungspunkte der federnden Druckvorrichtung 9 und die Schwenkachse 8 der Stange 7 nicht in einer Geraden, sondern sind infolge der schrägen Orientierung des Armes 7b der Stange 7 derart angeordnet, dass die zwischen der Ebene der Tür 5 und der Achse 8 befindliche Stossvorrichtung 9 durch den axialen Druck, den sie auf den Arm 7b ausübt, die Tür 5 in geschlossenem Zustand zu halten sucht.

Die Neigung des erwähnten kleinen Armes 7b bewirkt andererseits, dass in geöffnetem Zustand der Tür 5, wie auf Fig. 2 dargestellt, die von der federnden Stossvorrichtung 9 ausgeübte axiale Kraft in diesem Falle bestrebt ist, die Tür in ihrer geöffneten Lage, also



näherungsweise in horizontaler Stellung, zu halten.

Die Sperrvorrichtung 9 ist auf Fig. 3 im Schnitt und in stark vergrößertem Maßstabe dargestellt. Sie weist zwei teleskopartig ineinanderschiebbare Hülse 11 und 12 auf, die äußeren inneren Ende geschlossen und mit je einer Oese 10a bzw. 10b versehen sind. Die Oese 10a dient zur Befestigung der Vorrichtung 9 am oberen Ende des Schwerts 3 mittels des Zapfens 12 (Fig. 1), während die untere Oese 10b zur drehbaren Befestigung des Armes 7 bestimmt ist.

Im Innern der oberen Hülse 11 und radial zu ihrer Längsachse ist eine Muffe 12 befestigt, deren unteres Ende gegen einen verstellbaren Scheitel 13 verschlossen wird, der einen Kolben bildet. Der Durchmesser dieses Kolbens entspricht dem Außendurchmesser der unteren Hülse 11 und weist eine zentrale axiale Öffnung 14a auf, durch welche eine Stange 14 hindurchgeführt ist. Diese Stange 14 ist mit ihrem unteren Ende am Boden der Hülse 11 befestigt und trägt an ihrem oberen freien Ende eine Scheibe 14a, welche einen im Innern der Muffe 12 axial verschiebbaren zweiten Kolben bildet. Der Durchmesser dieses Kolbens 14a entspricht dem Innendurchmesser der Muffe 12.

Das untere Ende der Stange 14 weist einen Gewindeabschnitt 14b auf, auf den eine Mutter 15 aufgeschraubt ist. Der Aussendurchmesser dieser Mutter entspricht dem Innendurchmesser der äußeren Hülse 11.

Im Innern der oberen Hülse 10 ist die Mutter 15  
 Schraubenfeder 16 angeordnet, die zwischen  
 der unteren Hülse 12 und der oberen Hülse 10  
 der Stange 14 angeordnet ist.

Im Innern der Hülse 10 ist die Mutter 15  
 Schraubenfeder 16 angeordnet, die zwischen  
 der unteren Hülse 12 und der oberen Hülse 10  
 der Stange 14 angeordnet ist.

Die Mutter 15 ist so angeordnet, dass sie  
 möglichst durch eine Drehung der Hülse 10 in die  
 obere Hülse 10 wandern kann, bis die O-Ring 16 abge-  
 gedrückt werden kann, die Mutter 15 von dem Gewindeabschnitt 14  
 der Stange 14 axial zu verschieben und demzufolge die Kompression der  
 Schraubenfeder 16 zu vermindern. Durch eine derartige Verschiebung  
 der Mutter 15 entlang der Stange 14 wird gleichzeitig auch die Kompression  
 der oberen Feder 16 vermindert, wenn auch nicht der Hülse 10 besteht  
 aus der Hülse 12 besteht. Mit der Verschiebung der Mutter 15 nach  
 der Mutter 15 hin, sich also von Hülse 10 zu Hülse 12 hin, vermindert  
 Kompressionskraft der Stangevorrichtung 9, so dass eine



einfache Anpassung an das Gewicht der Tür 5 möglich ist.

Der Kolben 13 ist dicht im Innern der Hülse 11 gelagert; er weist ausserdem einen Durchlass 13c auf, über welchen der Innenraum der Hülse 11 unterhalb des Kolbens 13 mit dem Raum der Hülse oberhalb des Kolbens verbunden ist.

Zwischen den Hülsen 10 und 11 ist eine Ringdichtung 18 angeordnet, die an der Innenwand der Hülse 11 befestigt ist und dazu dient, den Innenraum beider Hülsen in jeder möglichen relativen axialen Lage der beiden Hülsen 10 und 11 zueinander gegen den Aussenraum abzudichten.

Im beschriebenen Ausführungsbeispiel ist der durch die Hülse 11, die Mutter 12 und den Kolben 13 begrenzte Innenraum mit Öl gefüllt, von dem eine gewisse Menge durch die Öffnung 13c des Kolbens 13 jeweils in der einen oder der anderen Richtung durchströmen kann, je nach dem, ob die federnde Stossvorrichtung 9 gespannt oder aber komprimiert wird.

Andererseits ist es auch möglich, die Stossvorrichtung 9 ohne Öl und einfach nur mit Luft zu betreiben; in diesem Falle ist selbstverständlich die Dämpfung der Vorrichtung wesentlich geringer, und infolgedessen erfolgt das Schliessen und Öffnen der Tür rascher als bei einer mit Öl gefüllten Stossvorrichtung.

158-404

In einer weiteren Ausführungsform kann schließliche Andrucknahme in Richtung 18 zwischen den beiden Rollen 12 und 14 bewirkt werden, und man injiziert anschließend die Injektionsmasse 16 in die Aussenhöhle 10 entsprechend 18, so daß eine der beiden Rollen 12 und 14 sich nicht mehr gegen die Innenseite der Zylinder 10 bewegen kann.

Beltramo, behauptet, dass Prozess-Strategien, die sich auf die Produktion von Arbeitsplätzen konzentrieren, nur zu einer kurzfristigen Lösung führen, da die Produktion von Arbeitsplätzen nicht die Ursache der Arbeitslosigkeit ist, sondern die Folge. Er argumentiert, dass die Produktion von Arbeitsplätzen nur eine notwendige, aber nicht hinreichende Bedingung für die Schaffung von Arbeitsplätzen ist. Er fordert, dass die Produktion von Arbeitsplätzen nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie mit einer Strategie der Arbeitsmarktreformierung verbunden ist, die die Produktion von Arbeitsplätzen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen verbindet.

1. 2000-2001 2. 2001-2002 3. 2002-2003 4. 2003-2004 5. 2004-2005 6. 2005-2006 7. 2006-2007 8. 2007-2008 9. 2008-2009 10. 2009-2010 11. 2010-2011 12. 2011-2012 13. 2012-2013 14. 2013-2014 15. 2014-2015 16. 2015-2016 17. 2016-2017 18. 2017-2018 19. 2018-2019 20. 2019-2020 21. 2020-2021 22. 2021-2022 23. 2022-2023 24. 2023-2024 25. 2024-2025 26. 2025-2026 27. 2026-2027 28. 2027-2028 29. 2028-2029 30. 2029-2030 31. 2030-2031 32. 2031-2032 33. 2032-2033 34. 2033-2034 35. 2034-2035 36. 2035-2036 37. 2036-2037 38. 2037-2038 39. 2038-2039 40. 2039-2040 41. 2040-2041 42. 2041-2042 43. 2042-2043 44. 2043-2044 45. 2044-2045 46. 2045-2046 47. 2046-2047 48. 2047-2048 49. 2048-2049 50. 2049-2050 51. 2050-2051 52. 2051-2052 53. 2052-2053 54. 2053-2054 55. 2054-2055 56. 2055-2056 57. 2056-2057 58. 2057-2058 59. 2058-2059 60. 2059-2060 61. 2060-2061 62. 2061-2062 63. 2062-2063 64. 2063-2064 65. 2064-2065 66. 2065-2066 67. 2066-2067 68. 2067-2068 69. 2068-2069 70. 2069-2070 71. 2070-2071 72. 2071-2072 73. 2072-2073 74. 2073-2074 75. 2074-2075 76. 2075-2076 77. 2076-2077 78. 2077-2078 79. 2078-2079 80. 2079-2080 81. 2080-2081 82. 2081-2082 83. 2082-2083 84. 2083-2084 85. 2084-2085 86. 2085-2086 87. 2086-2087 88. 2087-2088 89. 2088-2089 90. 2089-2090 91. 2090-2091 92. 2091-2092 93. 2092-2093 94. 2093-2094 95. 2094-2095 96. 2095-2096 97. 2096-2097 98. 2097-2098 99. 2098-2099 100. 2099-2100 101. 2100-2101 102. 2101-2102 103. 2102-2103 104. 2103-2104 105. 2104-2105 106. 2105-2106 107. 2106-2107 108. 2107-2108 109. 2108-2109 110. 2109-2110 111. 2110-2111 112. 2111-2112 113. 2112-2113 114. 2113-2114 115. 2114-2115 116. 2115-2116 117. 2116-2117 118. 2117-2118 119. 2118-2119 120. 2119-2120 121. 2120-2121 122. 2121-2122 123. 2122-2123 124. 2123-2124 125. 2124-2125 126. 2125-2126 127. 2126-2127 128. 2127-2128 129. 2128-2129 130. 2129-2130 131. 2130-2131 132. 2131-2132 133. 2132-2133 134. 2133-2134 135. 2134-2135 136. 2135-2136 137. 2136-2137 138. 2137-2138 139. 2138-2139 140. 2139-2140 141. 2140-2141 142. 2141-2142 143. 2142-2143 144. 2143-2144 145. 2144-2145 146. 2145-2146 147. 2146-2147 148. 2147-2148 149. 2148-2149 150. 2149-2150 151. 2150-2151 152. 2151-2152 153. 2152-2153 154. 2153-2154 155. 2154-2155 156. 2155-2156 157. 2156-2157 158. 2157-2158 159. 2158-2159 160. 2159-2160 161. 2160-2161 162. 2161-2162 163. 2162-2163 164. 2163-2164 165. 2164-2165 166. 2165-2166 167. 2166-2167 168. 2167-2168 169. 2168-2169 170. 2169-2170 171. 2170-2171 172. 2171-2172 173. 2172-2173 174. 2173-2174 175. 2174-2175 176. 2175-2176 177. 2176-2177 178. 2177-2178 179. 2178-2179 180. 2179-2180 181. 2180-2181 182. 2181-2182 183. 2182-2183 184. 2183-2184 185. 2184-2185 186. 2185-2186 187. 2186-2187 188. 2187-2188 189. 2188-2189 190. 2189-2190 191. 2190-2191 192. 2191-2192 193. 2192-2193 194. 2193-2194 195. 2194-2195 196. 2195-2196 197. 2196-2197 198. 2197-2198 199. 2198-2199 200. 2199-2200 201. 2200-2201 202. 2201-2202 203. 2202-2203 204. 2203-2204 205. 2204-2205 206. 2205-2206 207. 2206-2207 208. 2207-2208 209. 2208-2209 210. 2209-2210 211. 2210-2211 212. 2211-2212 213. 2212-2213 214. 2213-2214 215. 2214-2215 216. 2215-2216 217. 2216-2217 218. 2217-2218 219. 2218-2219 220. 2219-2220 221. 2220-2221 222. 2221-2222 223. 2222-2223 224. 2223-2224 225. 2224-2225 226. 2225-2226 227. 2226-2227 228. 2227-2228 229. 2228-2229 230. 2229-2230 231. 2230-2231 232. 2231-2232 233. 2232-2233 234. 2233-2234 235. 2234-2235 236. 2235-2236 237. 2236-2237 238. 2237-2238 239. 2238-2239 240. 2239-2240 241. 2240-2241 242. 2241-2242 243. 2242-2243 244. 2243-2244 245. 2244-2245 246. 2245-2246 247. 2246-2247 248. 2247-2248 249. 2248-2249 250. 2249-2250 251. 2250-2251 252. 2251-2252 253. 2252-2253 254. 2253-2254 255. 2254-2255 256. 2255-2256 257. 2256-2257 258. 2257-2258 259. 2258-2259 260. 2259-2260 261. 2260-2261 262. 2261-2262 263. 2262-2263 264. 2263-2264 265. 2264-2265 266. 2265-2266 267. 2266-2267 268. 2267-2268 269. 2268-2269 270. 2269-2270 271. 2270-2271 272. 2271-2272 273. 2272-2273 274. 2273-2274 275. 2274-2275 276. 2275-2276 277. 2276-2277 278. 2277-2278 279. 2278-2279 280. 2279-2280







3. Kuppel nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass sich das gewölbte Achen (10) der Brücke (7) oberhalb der erwähnten Achse (9) erstreckt, in Richtung auf die Achse (9) für (5) gestrichet ist und mit der Lagerung des Brücken (7) auf dem Lager (6) (Lager) und dass die erwähnte Stange (11) zwischen dem Ende der Achse (9) am unteren Teil der für befestigt ist, während die erwähnte Auflage (12) in der Mitte des oberen Endes der Achse (9) angeordnet ist.

4. Kuppel nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Stange (11) an der inneren Hülse (11) verankert ist durch Kolben (13), welcher eine Brücke der inneren Stange (11) zwischen Hülse (11) und diesem Kolben (13) eine Feder (14) sowie zwischen einer weiteren Feder (15) zwischen der zwischen dem erwähnten Kolben (13) und der inneren Stange (11) der inneren Hülse (11) gespannt ist.

5. Kuppel nach den Ansprüchen 1 - 4, dadurch gekennzeichnet, dass der erwähnte Kolben (13) eine zentrale Bohrung (13a) aufweist, durch welche sich eine Stange mit der Stange der inneren Hülse (11) verbundene zentrale Stange (14) erstreckt, und dass eine Bohrung in der äußeren Hülse (10) und radial zu dieser eine Nute (12) angeordnet ist, in welche das freie Ende der erwähnten Stange (14) hineinragt und wobei diese Stange durch einen an ihr befestigten weiteren Kolben (13b) geführt ist.

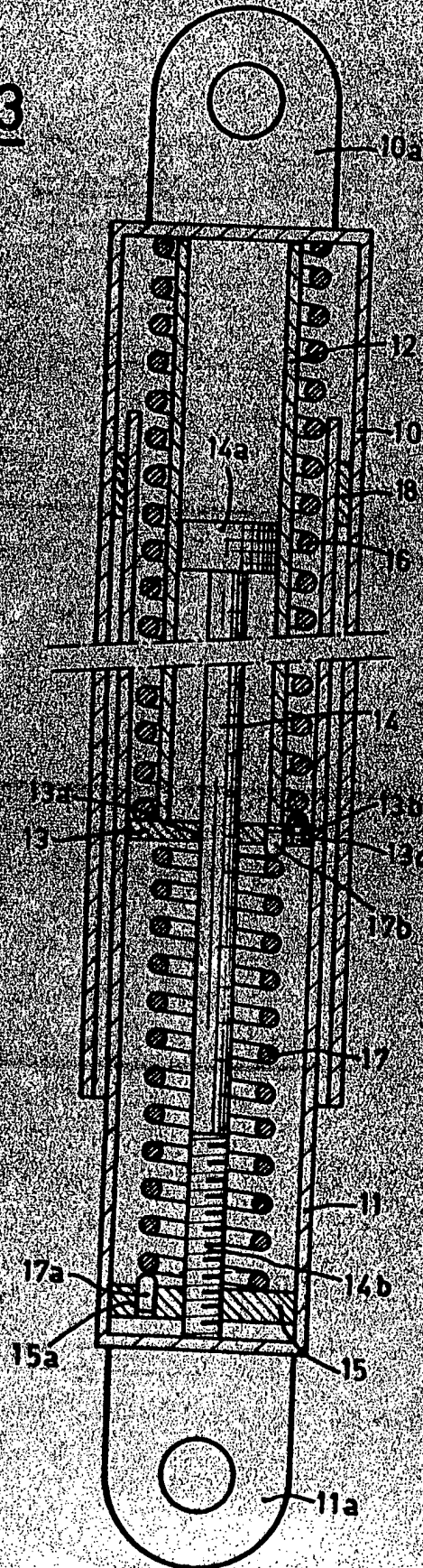


6. Kippstr nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass zwischen den beiden erwähnten Hülse (10, 11) wenigstens eine Ringdichtung (18) angeordnet ist und dass der erwähnte Kolben (13) einer Durchlass (19) zuzuführen, welcher den durch die innere Hülse (11) und den Kolben (13) begrenzten Raum mit dem durch den Kolben (13) und die erwähnte Mutter (17), die innere Hülse (11), die erwähnte Dichtung (18) sowie die äußere Hülse (10) begrenzten Raum verbindet.

7. Kippstr nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden erwähnten Räume mit einer Flüssigkeit hoher Viskosität, vorzugsweise Öl, gefüllt sind.

8. Kippstr nach den Ansprüchen 1 - 5, dadurch gekennzeichnet, dass die erwähnte Stange (14) in der Nähe ihres an der Stirnseite der inneren Hülse (11) befestigten Endes mit einem Gewinde (14b) versehen ist und dass die in dieser Hülse angeordnete Feder (17) mit ihrem, dem Kolben (13) abgewandten Ende gegen eine auf dem erwähnten Gewinde (14b) aufgeschraubte Mutter (15) drückt, mit der diese Feder drehfest verbunden ist, derart, dass durch Drehung der inneren Hülse (11) gegenüber der äußeren Hülse (10) die erwähnte Mutter (15) axial auf dem Gewinde der Stange verschiebbar und damit die Spannung der erwähnten Feder veränderbar ist.

FIG. 3





49/200

3-6

13

1584

68d

18

15 84 043

O.T.: 20.12.1969

FIG.1

FIG.2

